



AUFTRAG

Brambrüeschbahn-Alternative « Nur Ersatz 4er-Gondelbahn (obere Sektion) »

Der seit Ende 1957 dank der Bergbahn bequem erreichbare Churer-Hausberg, erfüllt eine wichtige Rolle in den Bereichen Sport- und Jugendförderung, Freizeitgestaltung und touristisches Angebot. Brambrüesch ist ein Naherholungsgebiet erster Güte, welches unbedingt auch in Zukunft mit der Bergbahn erreichbar sein muss.

Bekanntlich muss die Bergbahn saniert werden. Zwingend aber ist nur die Sanierung der 2. Sektion vom Känzeli nach Brambrüesch. Die 1. Sektion von Chur aufs Känzeli ist erst 16 Jahre alt, relativ modern, und noch sehr lange betriebsfähig. Mit der Volksabstimmung vom 19. Mai 2019 wurde die Stimmbevölkerung betreffend dem Investitionsbeitrag für den Bau einer neuen Direktverbindung Chur-Brambrüesch im Umfang von Fr. 24.4 Mio. (+/- 25%) befragt. Diesem Beitrag wurde mit 55.5% zugestimmt. Die ebenfalls mögliche Variante «Nur Ersatz obere Sektion» stand der Stimmbevölkerung nicht zur Auswahl.

Vier Jahre später, am 16. Juni 2023, informierte die Bergbahnen Chur-Dreibündenstein (BCD) an ihrer Medienkonferenz, dass der bewilligte Beitrag von 24.4 Millionen nicht reichen würde und gemäss ihrer neuen Schätzung die Kosten für die Direktverbindung bei Fr. 35 Mio. liegen würden. Weil dafür eine **zweite Volksabstimmung unausweichlich** wäre und weil im Gemeinderat Besorgtheit betreffend die Verbindlichkeit der erneuten Kostenschätzung der BCD besteht, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. Juni 2023 den Stadtrat beauftragt, die **Projektkostenentwicklung** für die Direktverbindung zu **analysieren** und dem Gemeinderat vor einem allfälligen Antrag für einen Nachtragskredit Bericht zu erstatten.

Vor allem weil Anzeichen vorliegen, dass sich die Finanzsituation der Stadt in den kommenden Jahren eintrüben könnte, aber auch weil sich gezeigt hat, dass es offenbar sehr schwierig ist, die Kosten für die Variante Direktverbindung verbindlich einzuhalten, drängt sich die Frage nach der **Prüfung der Alternative «Nur Ersatz 4er-Gondelbahn»**, wieder auf. Die damalige Kostenschätzung für diese Variante betrug Fr. 14 Millionen. Weiter kann davon ausgegangen werden, dass eine solche Variante mit wesentlich **weniger Risiken** realisierbar wäre, weil in der Umsetzung weit weniger komplex.

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat:

- Für die **Alternative «Nur Ersatz 4er-Gondelbahn (obere Sektion)»** die **Kostenschätzung** von damals (14 Mio.) ebenfalls zu überprüfen (+/- 25%) und dem Gemeinderat Bericht zu erstatten.
- Falls es zu einer weiteren Volksabstimmung im Zusammenhang mit der Finanzierung der Bergbahnverbindung Chur-Brambrüesch kommt, der Stimmbevölkerung gleichzeitig **beide Varianten zur Abstimmung vorzulegen**.

Chur, 16. November 2023

Mario Cortesi
Gemeinderat SVP



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 16. 11. 2023

Marco Michel, Stadtschreiber

